

Handelsname: einzA Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung RAL 7032

Produkt-Nr.: 0069063

Aktuelle Version: 4.0.0, erstellt am: 17.09.2024

Ersetzte Version: 3.0.0, erstellt am: 24.08.2021

Region: CH

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

einzA Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung RAL 7032

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Epoxidharz

Härter

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

einzA Farben GmbH & Co KG

Junkersstraße 13

30179 Hannover

Telefon-Nr. +49 (0)511 67490-0

Fax-Nr. +49 (0)511 67490-20

e-mail info@einzA.com

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

sdb_info@umco.de

Adresse

Verbano Color SA

Via della Posta

6943 Bioggio

Telefon-Nr. +41 91 60 56 344

Fax-Nr. +41 91 60 56 345

e-mail info@verbanocolor.ch

Adresse

Josef Dolder AG

Lerchenthalerstraße 17

9016 St. Gallen

Telefon-Nr. +41 71 282 22 66

Fax-Nr. +41 71 282 22 55

e-mail info@josefdolder.ch

Adresse

Schweizerische Einkaufsgesellschaft AG

Uttigenstraße 120

3603 Thun

Telefon-Nr. +41 33 22 37 429

e-mail info@seg.swiss

1.4 Notrufnummer

145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Acute Tox. 4; H302

Aquatic Chronic 3; H412

Eye Dam. 1; H318

Skin Corr. 1B; H314

Skin Sens. 1; H317

Hinweise zur Einstufung

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

EU-Sicherheitsdatenblatt

® einzA

Handelsname: einzA Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung RAL 7032

Produkt-Nr.: 0069063

Aktuelle Version: 4.0.0, erstellt am: 17.09.2024

Ersetzte Version: 3.0.0, erstellt am: 24.08.2021

Region: CH

Gefahrenpiktogramme



GHS05



GHS07

Signalwort

Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-Epoxypropan, Reaktionsprodukt mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine

m-Phenylenbis(methylamin)

Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak

Gefahrenhinweise

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280

Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.

P301+P330+P331

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P405

Unter Verschluss aufbewahren.

P501

Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

PBT-Beurteilung

Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.

vPvB-Beurteilung

Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Zusätzliche Hinweise	
	CAS / EG / Index / REACH Nr.		Konzentration	%
1	Benzylalkohol			
	100-51-6 202-859-9 603-057-00-5 01-2119492630-38	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H332	>= 25,00 - < 50,00	Gew%
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			
	2855-13-2 220-666-8 612-067-00-9 01-2119514687-32	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H312 Aquatic Chronic 3; H412 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1; H317	>= 25,00 - < 50,00	Gew%
3	4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-Epoxypropan, Reaktionsprodukt mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine			
	38294-64-3 - - 01-2119965165-33	Aquatic Chronic 3; H412 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1; H317 Eye Dam. 1; H318	>= 10,00 - < 25,00	Gew%
4	m-Phenylenbis(methylamin)			

EU-Sicherheitsdatenblatt



Handelsname: einzA Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung RAL 7032

Produkt-Nr.: 0069063

Aktuelle Version: 4.0.0, erstellt am: 17.09.2024

Ersetzte Version: 3.0.0, erstellt am: 24.08.2021

Region: CH

1477-55-0 216-032-5 - 01-2119480150-50	Acute Tox. 4; H332 Acute Tox. 4; H302 Aquatic Chronic 3; H412 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1B; H317 EUH071	>= 10,00 - < 25,00	Gew%
5	Reaktionsprodukte von di-, tri- und tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak		
9046-10-0 - - 01-2119557899-12	Skin Corr. 1C; H314 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 3; H412	< 5,00	Gew%

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze, sofern nicht bereits in Abschnitt 2.2 genannt: siehe Abschnitt 16.

Schätzwerte Akute Toxizität (ATE)			
Nr.	oral	dermal	inhalativ
1	1230 mg/kg Körpergewicht		
2	1030 mg/kg Körpergewicht		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

An die frische Luft bringen, Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung entfernen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10-15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen. Augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten! Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewußtsein ist) und sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel

Wasserstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO2); Toxische Pyrolyseprodukte; Das Einatmen gefährlicher Zersetzungprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Schutzhinweise beachten (siehe Abschnitt 7 und 8).

Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

Handelsname: einzA Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung RAL 7032**Produkt-Nr.:** 0069063**Aktuelle Version:** 4.0.0, erstellt am: 17.09.2024**Ersetzte Version:** 3.0.0, erstellt am: 24.08.2021**Region:** CH**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern - Verwendung von Lösemitteln vermeiden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Aufgrund des Anteils organischer Lösemittel in dem Gemisch: Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieses Gemisches nicht einatmen. Trockenschleifen, autogenes Schneiden und / oder Schweißen des trockenen Lackfilms kann Staub und / oder gefährliche Dämpfe verursachen. Nass [schleifen] / [mattieren] ist wo immer möglich zu verwenden. Einatmen von Schleifstaub vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen**

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern. Behälter dicht geschlossen halten. Hinweise auf dem Etikett beachten.

Zusammenlagerungshinweise

Entfernt von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzylalkohol	100-51-6	202-859-9
	MAK (SUVA)		
	Benzylalkohol / l'alcool benzylique		
	Wert	22 mg/m ³	5 ppm
	Bemerkung	H SSC, Der Stoff kann gleichzeitig als Dampf und Aerosol vorliegen / La substance peut être présente simultanément sous forme de vapeur et d'aérosol	
2	m-Phenylenbis(methylamin)	1477-55-0	216-032-5
	MAK (SUVA)		
	m-Xylool-a,a'-diamin / m-Xylène-a,a'-diamine		
	Kurzzeitwert	mg/m ³	
	Wert	0,1 mg/m ³	
	Bemerkung	H S	

EU-Sicherheitsdatenblatt

einzA

Handelsname: einzA Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung RAL 7032

Produkt-Nr.: 0069063

Aktuelle Version: 4.0.0, erstellt am: 17.09.2024

Ersetzte Version: 3.0.0, erstellt am: 24.08.2021

Region: CH

DNEL, DMEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert
1	Benzylalkohol			100-51-6 202-859-9
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	8 mg/kg/Tag
	dermal	Kurzzeit (akut)	systemisch	40 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	22 mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	110 mg/m³
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			2855-13-2 220-666-8
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	0,073 mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	0,073 mg/m³
3	m-Phenylenbis(methylamin)			1477-55-0 216-032-5
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,33 mg/kg
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	1,2 mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	0,2 mg/m³
4	Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak			9046-10-0 -
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	2,5 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	5,29 mg/m³

DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert
1	Benzylalkohol			100-51-6 202-859-9
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	4 mg/kg/Tag
	oral	Kurzzeit (akut)	systemisch	20 mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	4 mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	20 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	5,4 mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	27 mg/m³
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			2855-13-2 220-666-8
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,3 mg/kg bw/day
	oral	Kurzzeit (akut)	systemisch	0,3 mg/kg bw/day

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.
	Umweltkompartiment	Art		Wert
1	Benzylalkohol			100-51-6 202-859-9
	Wasser	Süßwasser		1 mg/L
	Wasser	Meerwasser		0,1 mg/L
	Wasser	Aqua intermittens		2,3 mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment		5,27 mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment		0,527 mg/kg Trockengewicht
	Boden	-		0,456 mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-		39 mg/L
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			2855-13-2 220-666-8
	Wasser	Süßwasser		0,06 mg/L
	Wasser	Meerwasser		0,006 mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment		5,784 mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment		0,578 mg/kg Trockengewicht
	Boden	-		1,121 mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-		3,18 mg/L
3	m-Phenylenbis(methylamin)			1477-55-0 216-032-5

EU-Sicherheitsdatenblatt



Handelsname: einzA Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung RAL 7032

Produkt-Nr.: 0069063

Aktuelle Version: 4.0.0, erstellt am: 17.09.2024

Ersetzte Version: 3.0.0, erstellt am: 24.08.2021

Region: CH

	Wasser	Süßwasser	0,094	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,0094	mg/L
	Wasser bezogen auf: Trockenmasse	Süßwasser Sediment	12,4	mg/kg
	Wasser bezogen auf: Trockenmasse	Meerwasser Sediment	1,24	mg/kg
	Boden bezogen auf: Trockenmasse	-	2,44	mg/kg
	Kläranlage (STP)	-	10	mg/L
4	Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak		9046-10-0	
	Wasser	Süßwasser	0,015	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,014	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	0,132	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,125	mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	0,018	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	7,5	mg/L
	Sekundärvergiftung	-	6,93	mg/kg Nahrung

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel sollte dies durch die Verwendung von lokalen Abluftventilatoren und guter allgemeiner Absaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Wenn Arbeiter Konzentrationen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes ausgesetzt sind, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Wenn sich Personen, unabhängig ob sie selbst Spritzlackieren oder nicht, während des Lackierens innerhalb der Spritzkabine befinden, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz während des Spritzlackierens getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter die Arbeitsplatzgrenzwerte gefallen sind. Filter A2P2 (DIN EN 14387)

Augen-/Gesichtsschutz

Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen. Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungerscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material

Butylkautschuk

Materialstärke

>=

0,7

mm

Durchdringungszeit

>

480

min

Geeignetes Material

Nitrilkautschuk

Materialstärke

>=

0,4

mm

Durchdringungszeit

>

480

min

Sonstige Schutzmaßnahmen

Antistatische Kleidung aus Naturfaser oder hitzebeständiger Synthetikfaser tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

flüssig

Form

flüssig

Farbe

gelblich

Geruch

aminartig

EU-Sicherheitsdatenblatt



Handelsname: einzA Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung RAL 7032

Produkt-Nr.: 0069063

Aktuelle Version: 4.0.0, erstellt am: 17.09.2024

Ersetzte Version: 3.0.0, erstellt am: 24.08.2021

Region: CH

pH-Wert		
Grund für fehlenden pH		Stoff/Gemisch ist unlöslich (Wasser)
Siedepunkt / Siedebereich		
Wert		205 °C
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt		
Keine Daten vorhanden		
Zersetzungstemperatur		
Keine Daten vorhanden		
Flammpunkt		
Wert		101 °C
Zündtemperatur		
Wert		435 °C
Oxidierende Eigenschaften		
Nicht anwendbar		
Entzündbarkeit		
Nicht anwendbar		
Untere Explosionsgrenze		
Wert		1,3 Vol-%
Obere Explosionsgrenze		
Wert		13 Vol-%
Dampfdruck		
Wert		0,1 hPa
Bezugstemperatur		20 °C
Relative Dampfdichte		
Keine Daten vorhanden		
Relative Dichte		
Keine Daten vorhanden		
Dichte		
Wert		1,02 g/cm³
Bezugstemperatur		20 °C
Wasserlöslichkeit		
Bemerkung		teilweise mischbar
Löslichkeit		
Keine Daten vorhanden		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)		
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.
1	Benzylalkohol	100-51-6
log Pow		1,05
Bezugstemperatur		20 °C
Quelle	ECHA	
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2
log Pow		0,99
Bezugstemperatur		23 °C
bezogen auf		
Quelle	pH 6,34 ECHA	
3	Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak	9046-10-0
log Pow		1,34
Bezugstemperatur		25 °C
Methode	OECD 117	
Kinematische Viskosität		
Wert		300 mPa*s
Bezugstemperatur		20 °C
Art		dynamisch
Lösemitteltrennprüfung		
Nicht anwendbar		
Partikeleigenschaften		
Keine Daten vorhanden		

9.2 Sonstige Angaben

Handelsname: einzA Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung RAL 7032

Produkt-Nr.: 0069063

Aktuelle Version: 4.0.0, erstellt am: 17.09.2024

Ersetzte Version: 3.0.0, erstellt am: 24.08.2021

Region: CH

Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Lagerung, Handhabung, Beförderung. Bei Brand: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität (Berechnungsergebnis Gemisch-ATE)****Name des Produkts**

einzA Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung RAL 7032

ATE (Gemisch) Methode	1142,39 mg/kg Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6.
--------------------------	---

Akute orale Toxizität

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzylalkohol	100-51-6	202-859-9
LD50 Spezies	Ratte	1230	mg/kg Körpergewicht
2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin		2855-13-2	220-666-8
LD50 Spezies Methode Quelle	Ratte OECD 401 ECHA	1030	mg/kg Körpergewicht
3 Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak		9046-10-0	-
LD50 Spezies Methode Quelle	Ratte (weiblich) OECD 401 ECHA	2885	mg/kg Körpergewicht

Akute dermale Toxizität (Berechnungsergebnis Gemisch-ATE)**Name des Produkts**

einzA Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung RAL 7032

Bemerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE dermal > 2000 mg/kg).		
-----------	--	--	--

Akute dermale Toxizität

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzylalkohol	100-51-6	202-859-9
LD50 Spezies	Kaninchen	2000	mg/kg Körpergewicht
2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin		2855-13-2	220-666-8
LD50 Spezies Methode Quelle	> Kaninchen OECD 402 ECHA	2000	mg/kg Körpergewicht
3 Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak		9046-10-0	-
LD50 Spezies	Kaninchen	2979	mg/kg Körpergewicht

EU-Sicherheitsdatenblatt



Handelsname: einzA Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung RAL 7032

Produkt-Nr.: 0069063

Aktuelle Version: 4.0.0, erstellt am: 17.09.2024

Ersetzte Version: 3.0.0, erstellt am: 24.08.2021

Region: CH

Methode	OECD 402
Quelle	ECHA

Akute inhalative Toxizität (Berechnungsergebnis Gemisch-ATE)		
Name des Produkts		
einzA Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung RAL 7032		
Bemerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE inhalativ: > 20.000 ppmV (Gase), > 20 mg/l (Dämpfe), > 5 mg/l (Stäube/Nebel)).	

Akute inhalative Toxizität		
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.
1	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2
LC50	>	5,01 mg/l
Expositionsdauer		4 Std.
Aggregatzustand	Staub/Nebel	
Spezies	Ratte	
Methode	OECD 403	
Quelle	ECHA	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut		
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.
1	Benzylalkohol	100-51-6
Spezies	Kaninchen	
Methode	OECD 404	
Quelle	ECHA	
Bewertung	nicht reizend	
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2
Spezies	Kaninchen	
Methode	Draize-Methode	
Quelle	ECHA	
Bewertung	ätzend	
3	Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak	9046-10-0
Spezies	Kaninchen	
Methode	OECD 404	
Quelle	ECHA	
Bewertung	ätzend	

Schwere Augenschädigung/-reizung		
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.
1	Benzylalkohol	100-51-6
Spezies	Kaninchen	
Methode	OECD 405	
Quelle	ECHA	
Bewertung	nicht reizend	
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2
Spezies	Kaninchen	
Methode	OECD 405	
Quelle	ECHA	
Bewertung	ätzend	
3	Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak	9046-10-0
Spezies	Kaninchen	
Methode	OECD 405	
Quelle	ECHA	
Bewertung	ätzend	

Sensibilisierung der Atemwege/Haut		
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.
1	Benzylalkohol	100-51-6
Aufnahmeweg	Haut	
Spezies	Maus	
Methode	OECD 429	
Quelle	ECHA	
Bewertung	nicht sensibilisierend	
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2
Aufnahmeweg	Haut	
Spezies	Meerschweinchen	
Methode	OECD 406	

EU-Sicherheitsdatenblatt

 einzA

Handelsname: einzA Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung RAL 7032

Produkt-Nr.: 0069063

Aktuelle Version: 4.0.0, erstellt am: 17.09.2024

Ersetzte Version: 3.0.0, erstellt am: 24.08.2021

Region: CH

Quelle Bewertung	ECHA sensibilisierend		
Keimzell-Mutagenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzylalkohol	100-51-6	202-859-9
Spezies Methode Quelle Bewertung/Einstufung	Salmonella typhimurium TA98, TA100, TA1535, TA1537 OECD 471 ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2	220-666-8
Quelle Bewertung/Einstufung	ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Reproduktionstoxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2	220-666-8
Quelle Bewertung/Einstufung	ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Karzinogenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzylalkohol	100-51-6	202-859-9
Aufnahmeweg	oral	400	mg/kg bw/d
Spezies Methode Quelle Bewertung/Einstufung	Ratte OECD 451 ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition			
Keine Daten vorhanden			
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition			
Keine Daten vorhanden			
Aspirationsgefahr			
Keine Daten vorhanden			
Endokrinschädliche Eigenschaften			
Keine Daten vorhanden			
Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition			
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Flüssigkeitsspritzer können Reizzonen und reversible Schäden am Auge verursachen. Einnahme kann Übelkeit, Diarrhoe und Erbrechen verursachen. Auf Basis der Eigenschaften der Epoxidharzbestandteile und unter Einbeziehung toxikologischer Daten ähnlicher Gemische kann dieses Gemisch die Haut sensibilisieren und reizen. Es enthält niedrigmolekulare Epoxiverbindungen, die Augen, Schleimhäute und Haut reizen können. Häufiger Hautkontakt kann zu Reizzonen und Sensibilisierungen führen, möglicherweise durch Überkreuz-Sensibilisierung mit anderen Epoxiverbindungen. Hautkontakt mit dem Gemisch und Exposition mit Spritznebel und Dampf sollte vermieden werden.			

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzylalkohol	100-51-6	202-859-9
LC50 Expositionsduauer	460 96		
Spezies Methode Quelle	mg/l Std.		
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2	220-666-8
LC50 Expositionsduauer	110 96		
Spezies Methode	mg/l Std.		
	Leuciscus idus EEC C1		

EU-Sicherheitsdatenblatt

einzA

Handelsname: einzA Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung RAL 7032

Produkt-Nr.: 0069063

Aktuelle Version: 4.0.0, erstellt am: 17.09.2024

Ersetzte Version: 3.0.0, erstellt am: 24.08.2021

Region: CH

Quelle	ECHA		
3 Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak	9046-10-0	-	
LC50 Expositionsdauer Spezies Methode Quelle	> Oncorhynchus mykiss OECD 203 ECHA	15 96	mg/l Std.

Fischtoxizität (chronisch)
Keine Daten vorhanden

Daphnientoxizität (akut)			
Nr. Name des Stoffs CAS-Nr. EG-Nr.			
1 Benzylalkohol 100-51-6 202-859-9			
EC50 Expositionsdauer Spezies Methode Quelle	23 48	mg/l Std.	
Daphnia magna OECD 202 ECHA			
2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin 2855-13-2 220-666-8			
EC50 Expositionsdauer Spezies Methode Quelle	23 48	mg/l Std.	
Daphnia magna OECD 202 ECHA			
3 Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak 9046-10-0 -			
EC50 Expositionsdauer Spezies Methode Quelle	80 48	mg/l Std.	
Daphnia magna OECD 202 ECHA			

Daphnientoxizität (chronisch)			
Nr. Name des Stoffs CAS-Nr. EG-Nr.			
1 Benzylalkohol 100-51-6 202-859-9			
NOEC Expositionsdauer Spezies Methode Quelle	51 21	mg/l Tag(e)	
Daphnia magna OECD 211 ECHA			
2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin 2855-13-2 220-666-8			
NOEC Expositionsdauer Spezies Methode Quelle	3 21	mg/l Tag(e)	
Daphnia magna OECD 211 ECHA			

Algentoxizität (akut)			
Nr. Name des Stoffs CAS-Nr. EG-Nr.			
1 Benzylalkohol 100-51-6 202-859-9			
EC50 Expositionsdauer Spezies Methode Quelle	710 72	mg/l Std.	
Pseudokirchneriella subcapitata OECD 201 ECHA			
2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin 2855-13-2 220-666-8			
EC50 Expositionsdauer Spezies Methode Quelle	37 72	mg/l Std.	
Desmodesmus subspicatus EEC C3 ECHA			
3 Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak 9046-10-0 -			
ErC50 Expositionsdauer Spezies Methode Quelle	15 72	mg/l Std.	
Pseudokirchneriella subcapitata OECD 201 ECHA			

Algentoxizität (chronisch)

EU-Sicherheitsdatenblatt

einzA

Handelsname: einzA Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung RAL 7032

Produkt-Nr.: 0069063

Aktuelle Version: 4.0.0, erstellt am: 17.09.2024

Ersetzte Version: 3.0.0, erstellt am: 24.08.2021

Region: CH

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2	220-666-8
NOEC Expositionsdauer Spezies Methode Quelle		1,5 72 Desmodesmus subspicatus 440/2008/EC C.3. ECHA	mg/l

Bakterientoxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzylalkohol	100-51-6	202-859-9
IC50 Expositionsdauer Spezies Methode Quelle		390 24 Nitrosomonas sp. ISO 8192 ECHA	mg/l Std.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzylalkohol	100-51-6	202-859-9
Wert Quelle Bewertung	ECHA	92 - 96	%
			leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2	220-666-8
Wert Dauer Methode Quelle Bewertung	92/69/EEC C.4-A ECHA	8 28	% Tag(e)
			nicht leicht biologisch abbaubar
3	Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak	9046-10-0	-
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert Dauer Methode Quelle	OECD 301 B ECHA	0 28	% Tag(e)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzylalkohol	100-51-6	202-859-9
log Pow Bezugstemperatur Quelle	ECHA	1,05 20	°C
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2	220-666-8
log Pow Bezugstemperatur bezogen auf Quelle	pH 6.34 ECHA	0,99 23	°C
3	Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak	9046-10-0	-
log Pow Bezugstemperatur Methode	OECD 117	1,34 25	°C

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
Name des Produkts	
einzA Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung RAL 7032	
PBT-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.
vPvB-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

Handelsname: einzA Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung RAL 7032

Produkt-Nr.: 0069063

Aktuelle Version: 4.0.0, erstellt am: 17.09.2024

Ersetzte Version: 3.0.0, erstellt am: 24.08.2021

Region: CH

12.8 Sonstige Angaben**Sonstige Angaben**

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Produkt**

Abfallschlüssel 08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.
Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.
Restentleerte Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

ADR/RID/ADN	UN2735
IMDG	UN2735
ICAO-TI / IATA	UN2735

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.
IMDG	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.
ICAO-TI / IATA	Amines, liquid, corrosive, n.o.s.

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN - Klasse	8
Gefahrzettel	8
Klassifizierungscode	C7
Tunnelbeschränkungscode	E
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	80
IMDG - Klasse	8
Label	8
ICAO-TI / IATA - Klasse	8
Label	8

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN	II
IMDG	II
ICAO-TI / IATA	II

14.5 Umweltgefahren

EmS	F-A, S-B
-----	----------

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport innerhalb des Werksgeländes des Verwenders: Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU Vorschriften****Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)**

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

EU-Sicherheitsdatenblatt



Handelsname: einzA Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung RAL 7032

Produkt-Nr.: 0069063

Aktuelle Version: 4.0.0, erstellt am: 17.09.2024

Ersetzte Version: 3.0.0, erstellt am: 24.08.2021

Region: CH

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII. | Nr. 3

Das Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII unterliegt/unterliegen.

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.	Nr.
1	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2	220-666-8	75

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Das Produkt unterliegt nicht Anhang I, Teil 1 oder 2.

Nationale Vorschriften

Sonstige nationale Vorschriften

Nationale Regeln für den Umgang mit und die Verwendung von Gefahrstoffen sowie die Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen sind zu beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO GmbH

Georg-Wilhelm-Str. 187, D-21107 Hamburg

Tel.: 040 / 555 546 300 Fax: 040 / 555 546 357 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 671316